

Thomas Oberlander (Hg.) Berliner Festspiele / Immersion

Entwürfe für eine Kultur
der Nachhaltigkeit

Down

to

Earth

Spector Books

S.7 Vorwort

Thomas Oberender: Die Anthroposphäre verlassen.
14 Blicke auf eine „Kultur des Ganzen“, ihre Geister, Kräfte
und Systeme

S.16 **Wieso die Welt eine Welt von
diversen Akteur·innen ist**

Vortrag von Andreas Weber: Animismus als Ökopolitik

S.40 **Wieso wir dem Animismus nicht
entkommen können**

Anne Dippel im Gespräch mit Tania Hron: Physiker·in sein,
heißt Indigene·r sein

S.56 **Wieso wir unser Terroir
schmecken sollten**

Vortrag von Benedikt Haerlin: Die Weltacker-Erfahrung

S.66 **Wieso auch Flüsse und Pflanzen
juristische Rechte haben**

Vortrag von Hermann E. Ott: Unsere Mandantin ist die Erde

S.82 **Wieso nichts Bestand hat
ohne Kunst**

Rüdiger Kruse im Gespräch mit Thomas Oberender:
Heute nicht auf Kosten von morgen leben!

S.96 **Wieso unser Modus des Reisens
ein Update braucht**

Vortrag von Kerstin Burghaus: Kompensation für den
Klimaschutz? Wie ich nicht in die Greenwashing-Falle tappe

S.106 **Wieso Biologie immer auch
Poesie ist**

Peter Berz im Gespräch mit Joulia Strauss: Das Wissen erden.
Die Erde wissen

S.130 **Wieso Spinnen in Vibrationen denken**

Essay von Ally Bisshop: Phänomenologie der Spinne – ein spekulativer Streifzug durch die Welt der „Pholcus gropiusbau“

S.138 **Wieso wir unsere Ausstellungspraxis re-worlden**

Essay von Dorothea von Hantelmann: Eine Praxis der Ankunft. Kunst und ökologisches Denken

S.154 **Wieso Kunstwerke Modelle für die Produkte der Zukunft sein können**

Christiane Fricke, Susanne Schreiber, Petra Schwarz, Bernd Ziesemer und Frauke Schlieckau im Interview mit Tino Sehgal

S.164 **Wieso wir ein Welttheater 2.0 entwickeln**

Essay von Frédérique Aït-Touati: Wenn Natur kein Dekor ist

S.174 **Wieso Gaia eine neue Ontologie mit sich bringt**

Bruno Latour, Frédérique Aït-Touati und Thomas Oberender im Gespräch: Staging Gaia. Bühne, Klima und Bewusstseinswandel

S.198 **Wieso künstlerischer Aktivismus keine Schlösser braucht**

Essay von Joulia Strauss: Vom Garten zum Dschungel. Die Avtonomi Akadimia als Beispiel sozialer Commons und neuer Bildungsformate

S.212 **Wieso uns nur die Toten heilen**

Mansour Ciss Kanakassy und Nago Koité im Gespräch mit Thomas Oberender: Pandemische Rituale und Neues Leben

S.231 Biografien

S.238 Impressum